



Der St. Pöltner Gebirgsfreund



Folge 161 • August 2015

Österreichischer Alpenverein, Sektion Österreichischer Gebirgsverein
Gruppe St. Pölten

Spannende Vorträge und Veranstaltungen im Herbst

Vorträge

ACHTUNG – geänderter Veranstaltungsort und geänderte Veranstaltungszeit

St. Pölten, Kulturhaus Wagram, Orionstraße 4,
Kleiner Saal im Keller

Mittwoch, 2. September 2015, 19.30 Uhr

Dr. Susanne Bruckner
"Heißer Fels & kühles Wasser" – Impressionen
aus drei Jahrzehnten Berg- und Paddeltouren im
ehemaligen Jugoslawien

Mittwoch, 7. Oktober 2015, 19.30 Uhr

Kuhn Willi
"Abday – Hochgebirgswanderung in der
Mongolei"

Mittwoch, 4. November 2015, 19.30 Uhr

Helmut Graupner
"Schitouren am Polarkeis"

Veranstaltungen

Samstag, 12. September 2015, ab 16.00 Uhr

Höfefest Herzogenburg. Der Gebirgsverein
St. Pölten trifft sich am "Enzian"-Hof der Familie
Lechner
Musik: Wirtshausjam – Jazz/Blues ab 19.00

Sonntag, 20. September 2015
Frühschoppen auf der Türnitzer Hütte

**Aus Anlass des heuer stattfindenden
125jährigen Jubiläums des österreichischen
Gebirgsvereins veranstaltet der
Gebirgsverein St. Pölten auf der
Türnitzer Hütte einen Frühschoppen.
Musik: Musikkapelle Hain unter
Leitung von Kapellmeister Erich
Engelhart. Für Essen und Getränke
sorgt das Hüttenteam von Obmann
Dieter Holzweber. Mitglieder, Gäste
und Freunde der Türnitzer Hütte sind
dazu herzlichst eingeladen**

Freitag, 6. November 2015 von 15.00 bis
24.00 Uhr:

Festveranstaltung und Jubiläumsball – 125 Jahre
Gebirgsverein auf der Burg Perchtoldsdorf in
Niederösterreich

Acht Schautafeln zeigen die Wege auf den Türnitzer Höger

Am Beginn stand eine Idee von Obmann Dieter Holzweber. Umgesetzt wurde sie dann von Schriftführer Franz Trapp und Wegwart Othmar Buder samt dessen Helfer Peter Klein und Martin Hinterhofer, kurz genannt "Jimmy". 7 Tafeln stehen

bereits in unserem Wandergebiet und bei allen Zustiegsmöglichkeiten (siehe Bild links), je 1 x bei den drei Hütten auf



dem Höger (siehe Bild rechts), der Zdarsky-Hütte und der Gschwendthütte. Eine Tafel in Türnitz ist noch zu montieren.

Dafür musste sogar der Bürgermeister der Marktgemeinde motiviert und besucht werden. Schließlich standen auf "seinem" Grund gegenüber dem Türnitzer Sommerbad schon zwei Tafeln. Doch die des Gebirgsverein St.Pölten ist eindeutig die "schönste" und aufwendigste Schautafel: Kartografie bzw. Bearbeitung auf dem PC stammen von Franz Trapp (aufbauend auf der bereits vorhandenen Übersicht für den neuen Hüttenfolder), gedruckt wurden die Tafeln auf Alu-Dibond-Platten mit Schutzlaminate (100 x 70 cm) zu einem Stückpreis von EUR 107. Die Finanzierung erfolgte durch unseren Verein, von unserem Wegwart Othmar Buder aufgetriebene Sponsoren haben allerdings bereits den einen oder anderen Euro-Betrag auf unser Vereinskonto überwiesen. Die Zusammenarbeit mit den Naturfreunden in St. Aegydy und Hohenberg bei Herstellung und Aufstellung der Grundgerüste (siehe Bild) für die Tafeln war jedenfalls einzigartig zwischen den beiden Vereinen Gebirgsverein und Naturfreunde. Nur kurze Zeit nach der Aufstellung der Tafeln wurde

dem Wegwart bereits mehrfach versichert, dass für unerfahrene und ortsunkundige Wanderer die Informationen – wie Wegzeiten, Wegbeschreibungen und Höhenmeter – sehr gut angenommen werden. Ob sich aus diesem Grund in Hinkunft mehr Besucher auf den Türnitzer Höger wagen werden, wird spätestens beim Frühschoppen am 20. September und in der Herbstsaison feststehen. Da spielt dann Kapellmeister Erich Engelhart mit der Hainer Musikkapelle auf. Ob sich unser jodelnder Hüttenwirt, Hotelier und Samenhändler Franz Braun an diesem Sonntag auch auf den Höger wagen wird, um seine Stimme erstmals vor Publikum zu testen, hängt angeblich noch von der geforderten "Gage" ab. Schließlich müssen ja die Kosten des auf der steirischen Teichalm absolvierten Seminars wieder hereingesungen werden. Eine von der neuen Garde der jungen Hüttenwirtinnen, Claudia Kainer, hat dem Obmann jedenfalls bereits ihre Unterstützung beim Backen von Mehlspeise (Apfel-Dinkelkuchen) zugesagt.

Hervorragender Wandersommer für den Gebirgsverein St.Pölten

Begonnen hat es mit der auf den 27. Juni verschobenen Geburtstagswanderung für Friederike Holzweber in den Vorderen Tormauern. Start bei der alten Schule in Trübenbach und vorbei am Totenkircherl wandert die kleine Gruppe von alten und jungen ÖGVlern (sofern der Obmann da überhaupt noch dazuzählt) entlang der noch jungen Erlauf bis zu einer merkwürdigen Tafel mit Einladung zum Hof-Cafe mitten im Wald. Na so was. Schon wieder eine neue Labestation im ÖtscherReich (Jargon der heuer stattfindenden Landesausstellung) denken sich die Wanderer. Mitnichten. Mitten im Wald neben der Erlauf macht eine Familie samt jungen Töchtern aus dem deutschen Hannover Urlaub. Ohne Auto, ohne Strom und ohne Handy und Internet-Empfang. Auch so etwas gibt es heute noch. Dafür aber mit Kaffee und wohl mundender Mehlspeise. Eine Stunde später schnaufen die beiden Ehrenmitglieder Ernst Holzweber und Josef Habersberger den Trefflingfall hinauf. Der eine mit lädiertem und operiertem Knie, der andere mit Hund. Mühsam kämpfen sich die Beiden die zahlreichen Kehren hinauf zum Trefflingtalerhaus. Sie mussten das Haus auch erreichen. Weil sonst hätten sie den Ötscherland-Express (siehe Bild), der die ÖGVler entlang der Puchenstubner Brandmauer

Tourenprogramm im Herbst 2015

Wanderungen

Freitag, 4. September bis Sonntag, 6. September 2015: Rottenmanner Tauern

Anreise am Freitag, 4. September 2015, nachmittags nach Rottenmann bis zum Parkplatz bei der Materialseilbahn (1.280 m). Einstündiger Aufstieg zur Rottenmanner-Hütte (1.651 m).

Samstag, 5. September: Folgende Varianten stehen zur Auswahl: Faulenzen am Globucken-See in der Nähe der Hütte. Aufstieg auf die Hochhaide (2.363 m), Gehzeit rund 3,5 Stunden. Dreisteckengrat über Hochhaide bis zum Großen Bösenstein.

Sonntag, 6. September: Nach dem Frühstück entweder Abstieg von der Rottenmannerhütte zum Parkplatz oder als Variante Aufstieg zum Stein am Mandl (2.043 m) und Abstieg zum Parkplatz. Gehzeit rund 2,5 Stunden. Führung, Information und Anmeldung: Bei Tourenführerin Elisabeth Marhold-Wallner unter der Tel.-Nr. 0650/4101114 ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl, fixe Buchung durch Anzahlung in Höhe von 30.- auf das Konto AT38 2011 1310 3390 6037 mit der Bemerkung "Anzahlung Rottenmann".

Freitag, 18. September bis Sonntag, 20. September 2015: Naturpark Zirbitzkogel - Grebenzen

Ausgangspunkt und Unterbringung: Neumarkt in Steiermark; Neumarkterhof (im Doppelzimmer mit Frühstück á EUR 36,00)

Anreise: Fr, 18. September 2015, 8.00 Uhr. Treffpunkt Park & Ride-Parkplatz ÖBB-Haltestelle Porschestraße. Die Anfahrt erfolgt über Mariazell - Kapfenberg - Judenburg nach Neumarkt in Steiermark.

Geplant sind Wanderungen bis 2.400 Höhenmeter, entsprechende Ausrüstung daher erforderlich (es gibt keine Kletterpassagen).

Freitag: Gemütliche Wanderung von Neumarkt in der Steiermark über Wildbad Einöd nach St. Veit in der Gegend (GH Krappinger), ev. über Burg Dürnstein in Steiermark, und zurück nach Neumarkt (700 Hm, 20 km bzw. 950 Hm, 28 km).

Samstag: Bergtour auf den Zirbitzkogel

Variante 1 (1.436 Hm): mit Autos 10 km nach Mühlen (960 m), Aufstieg Tonnerhütte (1.594 m), Zirbitzkogel (2.396 m), (Zirbitzkogelhütte, 2.376 m), Abstieg zur Tonnerhütte.

Variante 2 (800 Hm): mit Autos zur Tonnerhütte (1.594 m), Aufstieg zum Zirbitzkogel (2.396 m), (Zirbitzkogelhütte, 2.376 m), Abstieg zur Tonnerhütte.

Sonntag: Wanderung Grebenzen (800 Hm, 15 km): mit Autos 6 km nach Zeutschach (1.043 m), Wanderung über Maria Schönanger (1.335 m), Grebenzen Schutzhäus (1.648 m), vorbei am Grebenzen (1.870 m) zur Dreiwiesenhütte (1.775 m) und retour.

Rückreise: Nach einem Stopp beim Fischerwirt am Grasluppteich Rückfahrt nach St. Pölten.

Führung und Anmeldung: Bei Tourenführer Franz Trapp

unter Tel.-Nr. 0676/3363058 ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl, 9 Personen in 4 Doppelzimmern und ein Einzelzimmer.

Sonntag, 27. September 2015: In das Ötscher Reich

Route: Bahnhof Wienerbruck - Abstieg Lassingfall zum Kraftwerk - Hintere Tormäuer - Erlaufboden - Aufstieg zum Bahnhof Gösing. Getränke und Jause mitnehmen. Einkehr am Ende der Wanderung. Gesamtgehzeit rund 4-5 Stunden.

Abfahrt: 8.00 Uhr, Treffpunkt Billa-Parkplatz Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw bis zum Bahnhof Gösing. Weiterfahrt nach Wienerbruck mit der Mariazellerbahn. Abfahrt Bahnhof Gösing um 9.34 Uhr.

Anmeldung: Bei Tourenführerin Friederike Holzweber unter Tel.Nr. 02742/77686.

Sonntag, 4. Oktober 2015: Oberösterreichische Kalkalpen - Schoberstein (1.285 m)

Route: Molln - Breitenau - Koglergut (660 m) - Schoberstein - Einkehr in der Schobersteinhütte - Koglerstein (1.257 m) - Mandlmais - Pfaffenboden - Grünburghütte (1.080 m) - Abstieg Wetterkreuz - Rieserberg Parkplatz (700m). Gesamtgehzeit rund 4 - 5 Stunden.

Abfahrt: 7.00 Uhr, Treffpunkt beim Billa-Parkplatz an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Heinrich Kühmayer unter Tel.Nr. 0664/8783230.

Sonntag, 11. Oktober 2015: Wanderung zur Steinleitenalm

Route: Von Weinburg auf den Maxschneiderweg über Mostbrunnen zur Steinleitenalm. (Einkehr). Zurück über Waldkapelle nach Weinburg. Gehzeit ca. 4 Stunden.

Abfahrt: 9.00 Uhr, Treffpunkt Billa-Parkplatz an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei den Tourenführern Doris Rojs unter Tel.Nr. 0676/7307454 und Anton Hubmayer unter Tel.Nr. 0676/7370215.

Sonntag, 18. Oktober 2015: Überschreitung Göller

Route: Kernhof (700hm) - Waldhüttsattel - Göllerhütte (Einkehr) - Kleiner Göller - Großer Göller (1766hm) - Gsenger - Gscheidsattel. Gesamtgehzeit ca. 6 Std., Weglänge ca. 11 km, Höhenmeter 1100 (Für Retourweg muss ein Auto überstellt werden).

Abfahrt: 7:00 Uhr, Treffpunkt Billa-Parkplatz an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Gerhard Rosenberger unter der Tel.Nr. 0664/8129253.

Sonntag, 26. Oktober 2015: Von der Stockerhütte zur Ochsenburgerhütte auf der Rudolfshöhe

Route: Fahrt nach Rotheau. Aufstieg zur Stockerhütte (734 m). Kurze Einkehr. Höhenwanderung zur Zehethoferhöhe – Haberegg – Rudolfshöhe. Einkehr in der Ochsenburgerhütte. Abstieg nach Kreisbach Gh. Lampl beim Schloss Kreisbach. Gesamtgehzeit rund 5 – 6 Stunden.

Abfahrt: 8.30 Uhr, Treffpunkt beim Billa-Parkplatz an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführer Fritz Kuhn unter Tel.Nr.:0664/1004549.

Sonntag, 8. November 2015: Natur und Kultur vor unserer Haustür

Route: Maria Steinparz (GH Kraus) zur Wallfahrtskirche (kurze Besichtigung mit Führung) - Rosaliengrotte - Rosenfeld - Sandberg - Anzendorf - Waldweg in die Schallaburg - Turniergarten - in den Ort Schallaburg - Blick auf Schloß Sooß - Waldweg zurück nach Maria Steinparz. Gewandert wird auf historischem Boden (Schallaburg-Renaissance, Erdgeschichte-Sandgrube bei Anzendorf) und bestimmen Bäume und Pflanzen entlang unseres Weges. Gesamtgehzeit rund 3 Stunden. Abschluss im Gasthaus Kraus in Maria Steinparz (ausgezeichnete Küche)

Treffpunkt: um 9:45 Uhr in Prinzersdorf Kirchenplatz - Bildung v. Fahrgemeinschaften oder um 10 Uhr in Maria-Steinparz (GH Kraus).

Infos bei den Tourenführern Franz und Josefa Drucker unter Tel.Nr. 0664/73031521. Keine Anmeldung erforderlich. Bei ausgesprochenem Schlechtwetter entfällt die Wanderung.

Sonntag, 15. November 2015: Leopoldi-Wanderung auf das Wetterkreuz

Route: Hollenburg – Wetterkreuz - durch die Kellegasse nach Wagram. Einkehr beim Heurigen nach der Wanderung. Gesamtgehzeit rund 3-4 Stunden.

Abfahrt: 10.00 Uhr, Treffpunkt beim Billa-Parkplatz an der Ecke Mariazellerstraße/Franz Jonasstraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.

Anmeldung: Bei Tourenführerin Hannelore Habersberger unter Tel.Nr. 02742/360130.

Mountain-Bike- und Radtouren

Freitag, 25. September bis Sonntag, 27. September 2015: Mountainbiken im Semmeringgebiet

Routen: Weltkulturerbe-Runde – rund 60 km, 800 Höhenmeter; Sonnwendstein – rund 30 km, 1000 Höhenmeter ; Stuhleck – rund 18 km, 1.200 Höhenmeter Mitnahme eines Fahrradhelms ist Pflicht.

Abfahrt: Abfahrtszeit und Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Anmeldung: Bei den Tourenführern Gerhard Speiser unter Tel.Nr. 0680/2341856 und Hans Lechner unter Tel.Nr. 0676/5416330

Samstag, 3. Oktober 2015: Mit dem MTB über den Bergen der Wachau

Route: Wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Mitnahme eines Fahrradhelms ist Pflicht.

Abfahrt: 8.00 Uhr, Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Anmeldung: Bei Tourenführer Gerhard Speiser unter Tel.Nr. 0680/2341856.

Klettersteige und Mountainbiken

Mittwoch 7. Oktober bis Montag, 12. Oktober 2015: Mit dem MTB auf den Südbalkan der Karawanken und über felsige Anstiege auf die Gipfel

Programm: Mittwoch: Anreise mit der Bahn nach Bleiburg, Nächtigung in einem Gasthof in Bleiburg,

Donnerstag: Mit dem Rad von Bleiburg über die Grenze nach Slowenien, über Stopar hinauf zur Hütte "Dom na Peci" (1.665m) insgesamt rd. 1200 hm; Nächtigung

Freitag: Besteigung des Petzen (Kordeschkopf 2126 m) über einen leichten Klettersteig A/B und anschließend Weiterfahrt mit dem MTB zur Berghütte "Koca na Grohotu pod Raduho" (1460 m) insgesamt rd. 900 hm /25 km); Nächtigung

Samstag: Besteigung der Velika Raduha, 2062 m, über einen leichten Klettersteig A/B und anschließend Weiterfahrt nach Sveti Duh, 1200 m; (rd 200 hm bergauf) und Nächtigung im Berggasthof Rogar,

Sonntag: Besteigung der Uschowa, 1930 m und Wanderung zu den Felstoren, Trittsicherheit notwendig, Stellen versichert A – nochmalige Nächtigung im Berggasthof Rogar

Montag: mit dem MTB über den Paulitschsattel 1339 m, (rd. 200 hm bergauf), hinunter nach Bad Eisenkappel, vorbei am Turner- oder Klopeinersee zum Bahnhof Kühnsdorf/Völkermarkt – Heimfahrt mit der Bahn

Voraussetzungen: sehr gute Kondition, Trittsicherheit notwendig, die Klettersteige sind nicht schwierig, Schwindelfreiheit ist aber trotzdem erforderlich; Fahrradhelm oder Allroundhelm ist Pflicht

Die Anreise erfolgt am Mittwoch, 7. Oktober 2015: Abfahrt 15:05 vom Bahnhof St. Pölten, Ankunft in St. Pölten am Montag, 12. Oktober 2015: fahrplanmäßig spätestens 20:35

Anmeldung: Bei Tourenführer Karl Bruckner unter der Tel.Nr. 0664/2715598 oder per mail unter karl.bruckner@wt-bks.at bis spätestens 7. September 2015 Klettern

Interessenten für Kletterveranstaltungen outdoor bzw. in der Kletterhalle Weinburg melden sich bei Dr. Susanne Bruckner unter der Tel.Nr.: 0664/2319297 oder per mail unter susi@wt-bks.at.

Vorschau Winter 2015/2016

Mittwoch, 2. Dezember 2015: Jahresrückblick und Adventheimabend im Kulturhaus Nord in St.Pölten

Donnerstag, 31. Dezember 2015: Silvesterwanderung

Mittwoch, 6. Jänner 2016: Drei-Königswanderung

wieder hinunter zum Erlaufboden gebracht hat, glatt versäumt.

Ein besonderes Erlebnis hatte unsere junge und neue Tourenführerin Anita Zwingl aus dem Burgenland bei der Vorbegehung der für 12. Juli geplanten ÖGV-Wanderung mit Fritz Kuhn und Rudolf Holy durch die



Weichtalklamm. Beim Spaziergang nahe der Kientalerhütte hatte die dortige Hüttenwirtin einen schon mit Waldameisen befallenen jungen Waldkautz gefunden. Unsere Anita - bekanntlich eine besondere Tierliebhaberin - hat da sofort Erste Hilfe geleistet und quasi die Patenschaft für den Vogel übernommen. Zunächst wurde der junge Waldkautz (siehe Bild) mit Wasser (später mit Hundefutter) von der Hüttenwirtin gefüttert. Mittels eines Stoffsackerls wurde dieser dann von Anita trotz der liebevollen, aber süffisanten Bemerkungen ihrer

Osttirol und weiter bis nach Kals auf die Stalleralm. Rennrad beiseite legen, die Bergschuhe anziehen und den höchsten Berg Österreichs besteigen. Das Interesse der Mitglieder an dieser kombinierten Rad- und Bergwoche in Osttirol war aber nicht gerade überwältigend. Stalleralm abgesagt, stattdessen Anfahrt mit Manuel (exakt 30 Jahre jünger) zum Lukashansl bei der Mautstelle Ferleiten in Fusch. Wer ist schneller auf dem Fuschertörl? Der 30jährige Manuel mit dem MTB, oder der 60jährige Dieter mit dem neuen Rennrad. Exakt 2.36 Stunden benötigte der "Präsident", um etwas müde, aber glücklich das Fuschertörl nach zahlreichen Kehren, aber bei besten äußeren Bedingungen zu erreichen (siehe Bild). Dort wartete schon der Vorarlberger Manuel, der um eine Kehre schneller war. Gemeinsame Weiterfahrt hinauf auf das Hochtörl und Abfahrt nach Heiligenblut. Und weil der Glockner warten kann, wurde die Abfahrt gleich zweimal genossen. Auffahrt mit dem Taxi auf das Fuschertörl und hinab nach Ferleiten. Der Glockner Gipfel selbst wurde dann drei Tage später von Süden aus (Lucknerhaus, Stüdlhütte) mit Tochter Katharina bestiegen.



männlichen Begleiter vorsichtig vom Schneeberg ins Weichtal bergab getragen und bei der Tierrettung in Ternitz abgegeben. (siehe Bild oben rechts). Und siehe da, der junge Waldkautz lebt noch. Es wird jetzt in der Forstverwaltung Reichenau/Hirschwang aufgezogen und in der Nähe des Fundortes ausgewildert.

Eigentlich war Mitte Juli ja ursprünglich von Obmann Dieter Holzweber die Kür des ÖGV-Glocknerkönigs geplant gewesen. Mit dem Rad hinauf auf das Fuschertörl, von dort hinunter nach

Die vom 14. Bis 16. August geplante Überschreitung der Eisenerzer Alpen (vom Eisenerzer Reichenstein bis zum Admonter Reichenstein) musste wetterbedingt (Gewittergefahr) zwar abgesagt werden, die durchgeführte "Ersatztour" auf den Dürrenstein war aber durchaus ebenbürtig. Anreise in das romantische Steinbachtal bei Göstling an der Ybbs, Aufstieg auf den Tremelsattel und über den Alpinweg vorbei an Hochkirch und Teufelmauer auf den Dürrenstein. Abstieg über Legsteinalm (Quelle) zur Ybbstalerhütte. Von dort wieder hinunter in das Steinbachtal. Gesamtzeit: 13 Stunden. Aus dem geplanten Bad im Lunzersee (Wassertemperatur: 25 Grad) wurde nichts mehr: Erstens sind Stirnlampen nicht wasserdicht und zweitens wollte die einzige weibliche Teilnehmerin nur noch heim. Ohne ein Wort bei der Heimfahrt zu sprechen. So müde ist sie gewesen.

Aus der Vereins-Familie

Der ÖGV gratuliert herzlich...

...zum 50. Geburtstag:

Göpfert Rudolf
Hasenzagl Renate
Wutzl Rudolf
Cserveny Karl
Steindl Sabine
Hahn Angelika

...zum 60. Geburtstag:

Kargl Maria
Führer Gerhard
Gamsjäger Franz

...zum 70. Geburtstag

Habinger Johann
Wutzl Brigitte

...zum 80. Geburtstag

Kendler Leopoldine

Folgende Mitglieder werden bei der Jubiläumsveranstaltung "125 Jahre Gebirgsverein" am 6. November 2015 auf Burg Perchtoldsdorf für ihre langjährige Mitgliedschaft im Gebirgsverein St.Pölten geehrt:

50 Jahre: Benes Karl, Benes Josef, Pölzl Werner, Pölzl Christine, Kuttner Gerhard

40 Jahre: Martin Hans, Schania Johann, Schania Michael, Schremser Karl, Trixner Wolfgang

25 Jahre: Albrecht Brigitte, Brunner Anton, Kernstock Andreas, Kreimel Franz, Schremser Christian, Schremser Ernestine, Schremser Sebastian, Schremser Stefan, Schuhmayer Manuela

Todesfälle

Sein Leben war lange und erfüllt mit Arbeit, mit seiner Frau Hermine und vielen ausgedehnten Wanderungen. Dem Gebirgsverein St.Pölten ist er bis knapp vor seinem Tod stets treu gewesen und war gemeinsam mit seiner Frau ein fixer Teilnehmer bei allen unseren Vortragsabenden. Am Mittwoch, dem 10. Juni 2015, ist unser langjähriges Mitglied Markus Bloder im 93. Lebensjahr friedlich entschlafen.

Mag sein, dass es die wohnortbedingte Nähe seines Einfamilienhauses in Furthof gewesen ist. Auf jeden Fall

war es seine große Liebe zu den Bergen, insbesondere zum Türnitzer Höger, welche Edmund Hallacek Samstag für Samstag von Furthof zur Türnitzer Hütte steigen ließ. Fast immer ist er der erste Besucher gewesen, manchmal hat er der diensthabenden "Hüttenwirtin" frische Schwammerl mitgebracht. Jedenfalls war Edmund immer zur Stelle, wenn Hilfe auf der Türnitzer Hütte benötigt wurde. Etwa beim Küchenzubau im Jahr 2000, bei diversen Seilbahn-Reparaturen oder wenn wieder einmal der alljährliche Besuch des Rauchfangekehrers im November angestanden ist. Stets war Edi zur Stelle. Am Montag, dem 17. August 2015 ist Edmund Hallacek nach kurzer, aber schwerer Krankheit im 78. Lebensjahr verstorben und wurde eine Woche später auf dem Ortsfriedhof Hohenberg im Familiengrab zu seiner letzten Ruhestätte geleitet. Auf seiner Parte stand zu lesen: "Ich hab den Berg bestiegen, den ihr noch nicht gemacht, darum weinet nicht ihr Lieben, ich bin zur Ruh gebracht". Wir vom Gebirgsverein St.Pölten weinen nicht, lieber Edi, aber wir – die Hüttenwirte und Hüttenwirtinnen der Türnitzer Hütte – werden dich vermissen. Solange bis wir auch den Berg bestiegen haben, den du nun gemacht hast.

Neubeitritte ab 15. Mai 2015

Hausmann Margareta
Hausmann Carina
Hausmann Georg
Rauschmeier Antonia
Schrank Gerhard
Schrank Gabriele
Schrank Florian
Stefan Friedrich
Stefan Maria
Stefan Domenik

Spenden ab 15. Mai 2015

Heigl Gottfried 10,00 EUR

Unser Spendenkonto bei der Sparkasse NÖ Mitte:
IBAN: AT 35 202560000020537, BIC: SPSPAT2XXX

Impressum:

Österreichischer Alpenverein, Sektion Österreichischer Gebirgsverein, Gruppe St.Pölten
ZVR-Zahl 278148847, Geschäftsstelle: Bergsport Scout, 3100 St.Pölten, Klostersgasse 13,
Tel.Nr. 351344.

e-mail: stpoelten@gebirgsverein.at;

Für den Inhalt verantwortlich: Dieter Holzweber, Layout: Dieter Holzweber